

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNISA996309093003316 |
| Autore | Süß Winfried |
| Titolo | Soziale Ungleichheit im Sozialstaat : Die Bundesrepublik Deutschland und Großbritannien im Vergleich // Hans Günter Hockerts, Winfried Süß |
| Pubbl/distr/stampa | De Gruyter, 2010 Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2011] ©2010 |
| ISBN | 3-486-70827-9 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (140 p.) |
| Collana | Zeitgeschichte im Gespräch ; ; 8 |
| Classificazione | MD 4550 |
| Disciplina | 306.2/0941 |
| Soggetti | Equality - Social aspects Welfare state Germany Social policy Congresses Great Britain Social policy Congresses |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Revised papers of a section of the 47th Deutscher Historikertag held in 2008 in Dresden. |
| Nota di bibliografia | Includes bibliographical references. |
| Nota di contenuto | Front Matter -- Einführung -- Armut im Wohlfahrtsstaat -- Ungleiche Bildungschancen als sozialpolitische Herausforderung -- Ungleichheit der Geschlechter -- Zwischen Wohlfahrtsstaat und Wohlfahrtsmarkt -- Gerechtigkeitsprinzipien in der Konstruktion sozialer Sicherung -- Back Matter |
| Sommario/riassunto | Soziale Ungleichheit fordert moderne Gesellschaften permanent heraus. Der Sozialstaat kann Ungleichheiten abbauen, aber auch verstetigen und sogar selbst erzeugen. Der vorliegende Band untersucht am Beispiel Deutschlands und Großbritanniens, wie diese Herausforderung in zwei unterschiedlich geprägten Sozialstaaten reflektiert und politisch aufgegriffen wurde. Die Beiträge von Historikern und Sozialwissenschaftlern richten den Blick auf die Problemfelder Armut, Bildungschancen und Geschlechterdifferenzen. Sie fragen nach dem Verhältnis von Staat und Markt in der Alterssicherung sowie nach Konzepten von Gerechtigkeit. Aktuelle Kontroversen über die Zukunft der sozialen Sicherung und Debatten über alte und neue |

Ungleichheitsmuster erhalten damit die notwendige historische
Tiefenschärfe. Beiträge von Hans Günter Hockerts, Christiane Kuller,
Lutz Leisering, Christian Marschallek, Wilfried Rudloff, Winfried Süß,
Cornelius Torp
